

**Leserbrief zum Artikel „Organe spenden oder nicht“ (Titelseite + S. 3) in  
Glaube und Leben Nr. 5 v. 30.01.2011**

**Hirntod-Theorie ist unglaubwürdig**

Noch so viele prominente Pro – Organspende - Autoritäten des öffentlichen und kirchlichen Lebens können nicht darüber hinweg täuschen, dass es eine ethische „ Autorität der Wahrheit “ gibt, die 2008 mit der Veröffentlichung eines Artikels im ‚Hasting Center Report‘ (38, Nr. 6) zum Thema „ Hirntod-Theorie “ eine unüberhörbare Stimme erhielt (nachzulesen u.a. in KIRCHE *heute*, 11/2009). Zwei renommierte Transplantationsärzte verwiesen darauf, dass die 1968 von der Harvard Universität/U.S.A. aufgestellte „ Hirntod-Theorie “ in sich widersprüchlich und unglaubwürdig ist. Zitat: „ Die Organe werden nach der jetzigen Praxis vor dem Tod dem lebenden Menschen entnommen, wobei der Patient durch die ärztl. Organentnahme selbst getötet wird “.

Papst Benedikt geißelt zu Recht den „ Geist des Relativismus “, der längst schon in die medizinischen und theologischen Fakultäten, sowie in die technologisch aufgerüstete Praxis eingezogen ist. Wer den Tod als einen Prozess definiert, dessen Zeitpunkt aus Nützlichkeitsgründen willkürlich bestimmbar ist, der ignoriert ganz bewusst, dass sich erst mit der Trennung von Seele und Leib der eigentliche und irreversible Tod ereignet. Erst die sog. „ natürlichen Todeszeichen “ (Leichenstarre, Leichenflecken, Leichengeruch etc.) berechtigen einen Arzt zur Ausstellung eines amtlichen Totenscheines. Warum also kann der Kreislauf von sog. „ hirntoten Menschen “ vor der Organentnahme intensivmedizinisch aufrecht erhalten werden? Und wieso werden vor der Entnahme noch Betäubungsmittel verabreicht? Wieso berichten mittlerweile selbst erfahrene Klinikseelsorger darüber, dass sie Unterschiede erkennen im Gesichtsausdruck von „ normalen “ Toten (gelöst) und dem Leichnam nach Organentnahme (angespannt)? Weitere Fragen und Entscheidungen ergeben sich von selbst – nicht aus Angst, sondern um der Wahrheit zuliebe!

Wolfgang Illuminatus Seitz OFS  
Nibelungenstr. 30  
64625 Bensheim